

Samenkugeln



Was du brauchst (für 5-7 Samenkugeln)

- Esslöffel
- Schüssel
- Wasser
- 4 EL Tonerde oder Katzenstreu
- 6 EL Blumenerde
- 1 EL Blumensamen



BUNDjugend
THÜRINGEN

Anleitung

- 1 Den Ton oder das Katzenstreu in eine Schüssel geben und die Klumpen zerbröseln.
- 2 Die Erde in eine Schüssel geben und Klumpen zerkleinern.
- 3 Blumensamen hinzugeben und alles mit dem Löffel verrühren.
- 4 Immer wieder einen kleinen Schluck Wasser in die Mischung geben und verrühren bis eine knetbare Masse entsteht.
- 5 Die Masse in walnussgroße Kugeln rollen und zum Trocknen legen.
- 6 Jetzt heißt's warten. In ungefähr 2 Tagen sind sie fertig und können eingepflanzt werden.



Samenkugeln - Gut zu wissen

Welche Samen eignen sich?

Regionale Samen sind zu empfehlen. So eignen sich die Kornblume, der Lavendel, die Studenten- und die Ringelblume, die auch der Wildbiene reichlich Nahrung bieten.

Was zu beachten ist:

- regionales, ökologisches, unbehandeltes Saatgut
- für Bienen geeignet
- Erde ohne Torf
- Katzenstreu rein auf Betonitbasis
- Samenbomben bei Zimmertemperatur und trocken lagern (sonst keimen sie)

Die passende Fläche finden:

- artenarme Rasen oder Flächen wählen
- feuchte, sonnige Flächen
- Samenkugeln werfen, leicht andrücken
- NICHT auf Privatgrundstücke, landwirtschaftlich genutzte Flächen oder in Naturschutzgebieten

Warum Samenkugeln?

Die Erde-Tonhülle schützt die Samen vor Räufern und Witterungsbedingungen. Sie bietet außerdem die nötigen Nährstoffe für das Keimen.

